

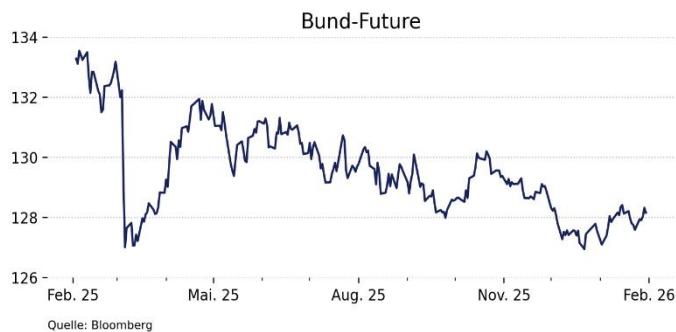
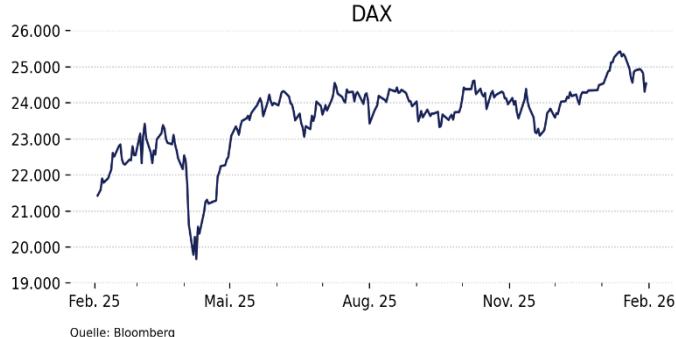
NORD/LB am Morgen

2. Februar 2026

Marktdaten

| | 30.01.2026 | 29.01.2026 | 31.12.2025 | Ytd % |
|-----------------------|------------|------------|------------|-------|
| DAX | 24.538,81 | 24.309,46 | 24.490,41 | 0,2 |
| MDAX | 31.164,44 | 31.233,68 | 30.617,67 | 1,8 |
| TECDAX | 3.613,41 | 3.577,09 | 3.622,27 | -0,2 |
| EURO STOXX 50 | 5.947,81 | 5.891,95 | 5.791,41 | 2,7 |
| STOXX 50 | 5.084,12 | 5.043,68 | 4.918,02 | 3,4 |
| DOW JONES IND. | 48.892,47 | 49.071,56 | 48.063,29 | 1,7 |
| S&P 500 | 6.939,03 | 6.969,01 | 6.845,50 | 1,4 |
| MCSI World | 4.527,59 | 4.546,29 | 4.430,38 | 2,2 |
| MSCI EM | 1.528,09 | 1.554,78 | 1.404,37 | 8,8 |
| NIKKEI 225 | 53.322,85 | 53.447,10 | 50.339,48 | 5,9 |
| Euro in USD | 1.1851 | 1.1969 | 1.1745 | 0,9 |
| Euro in YEN | 183,43 | 183,33 | 183,58 | -0,1 |
| Euro in GBP | 0,8662 | 0,8666 | 0,8717 | -0,6 |
| Bitcoin (USD) | 84.023,71 | 84.408,89 | 87.598,39 | -4,1 |
| Gold (USD) | 4.894,23 | 5.444,39 | 4.319,37 | 13,3 |
| Rohöl (Brent ICE USD) | 69,32 | 70,71 | 60,85 | 13,9 |
| Bund-Future | 128,17 | 128,33 | 127,57 | |
| Rex | 124,50 | 124,55 | 124,38 | |
| Umlaufrendite | 2,74 | 2,75 | 2,78 | |
| 3M Euribor | 2,031 | 2,02 | 2,026 | |
| 12M Euribor | 2,226 | 2,228 | 2,243 | |
| Bund-Rendite 10J. | 2,843 | 2,84 | 2,855 | |
| Bund-Rendite 20J. | 3,394 | 3,388 | 3,383 | |
| US-Treasuries 10J. | 4,236 | 4,247 | 4,167 | |
| CO2 Emissionsrechte | 81,26 | 83,98 | 87,37 | -7,0 |

Quelle: Bloomberg

Charts**Termine**

| Zeit | CET | Land | Indikator | für | Prognose NORD/LB |
|---------------------------|-----|------|---------------------------------------------|-------|------------------|
| Konjunktur/Sektor: | | | | | |
| 02:45 | | CN | RatingDog China Manufacturing | Jan | 50,1 |
| 08:00 | | DE | Einzelhandelsumsätze sa M/M | Dez | 0,1% |
| 08:00 | | DE | Einzelhandelsumsätze nsa Y/Y | Dez | 1,0% |
| 09:30 | | CH | CS/procure.ch PMI | Jan | 47,8 |
| 09:50 | | FR | HCOB France PMI Industrie, endg. | Jan F | 51,0 |
| 09:55 | | DE | HCOB Germany PMI Industrie, endg. | Jan F | 48,7 |
| 10:00 | | EU | HCOB Eurozone PMI Industrie, endg. | Jan F | 49,4 |
| 10:30 | | GB | S&P Global/CIPS UK PMI Manufacturing, endg. | Jan F | 51,6 |
| 15:45 | | US | Markit PMI, endg. | Jan F | 51,9 |
| 16:00 | | US | ISM PMI Manufacturing | Jan | 48,5 |
| 16:00 | | US | ISM Preiskomponente | Jan | 58,0 |
| 18:30 | | US | Fed's Bostic spricht in Atlanta | | |

Unternehmen:

| | | | |
|-------|----|--------------------|----------------|
| 07:00 | CH | Julius Bär | Jahreszahlen |
| 12:00 | IT | Intesa Sanpaolo | Jahreszahlen |
| 13:00 | US | Walt Disney | Q1-Zahlen |
| 22:05 | US | Palantir | Q4-Zahlen |
| o. A. | DE | Gea Group | Pre-Close-Call |
| o. A. | NL | NXP Semiconductors | Q4-Zahlen |
| o. A. | US | Tyson Foods | Q1-Zahlen |

Marktumfeld

Positiv: Die dt. Wirtschaft wächst (wenn auch nur leicht). Das BIP konnte im letzten Quartal um 0,3% zulegen. Damit verbessert sich eine frühere Schätzung des Stat. Bundesamtes um 0,1 Prozentpunkte. Gestützt wurde das Wachstum vom priv. und staatl. Konsum. Die dt. Wirtschaft bleibt damit auf Kurs und kehrt in die Wachstumszone zurück. Auch das Wachstum in der Eurozone hat sich in Q4/2025 mit einem Plus von 0,3% Q/Q (1,3% Y/Y) erneut von seiner robusten Seite gezeigt. Einzelne Länder wie ES oder NL konnten sogar erneut positiv überraschen. Angesichts der multiplen Schwierigkeiten, denen sich die Wirtschaft ausgesetzt sieht (und der nicht nachlassenden Unsicherheit) ist das durchaus eine ermutigende Entwicklung. Die Lockerung der Geldpolitik mit niedrigeren Zinsen, steigende Reallohne sowie die expansive Fiskalpolitik Deutschlands kommen zunehmend in der Realwirtschaft an. Für das Neue Jahr sind das gute Voraussetzungen. Mit Blick auf die Geldpolitik der EZB ergeben sich aus den Daten keine Handlungsnotwendigkeiten. Insbesondere die Diskussion um eine weiter Lockerung der Geldpolitik aufgrund des Erstarkens des Euro dürfte nun erst einmal vom Tisch sein.

Negativ: Am Arbeitsmarkt steigt die Anzahl der Suchenden auf den höchsten Stand seit fast zwölf Jahren. Mehr als **drei Millionen Menschen** (3.085 Mio.) sind im Januar auf der **Suche nach Arbeit**. Im Vergleich zum Dezember korrespondiert dies mit einem Anstieg um 177.000, ggü. dem Vorjahr um 92.000. Laut der Chefin der Bundesagentur für Arbeit (Andrea Nahles) ist die Entwicklung nicht besorgniserregend: „Wir haben eine Talschleife, die wir durchschreiten, und die ist wieder länger geworden“. Nahles rechnet damit, dass die Zahl von über 3 Mio. Arbeitslosen nur „ein, zwei Monate“ andauern werde bis sie wieder darunterfallen.

Mit Kevin Warsh nominiert Donald Trump zum Ende der letzten Woche eindeutig einen defensiven Kandidaten für den Posten des US-Notenbankchefs. Warsh wird sicherlich schon bald auf **Zinssenkungen** drängen, bei diesem Ansinnen aber wohl Augenmaß walten lassen. Außerdem kann Warsh zudem nicht im Alleingang über das Leitzinsniveau in den Vereinigten Staaten entscheiden, denn im FOMC sitzen weiterhin auch Geldpolitiker, die die Fed Funds Target Rate aktuell lieber gar nicht senken wollen würden.

Wochenausblick: Diese Woche kann man getrost als „Notenbankwoche“ bezeichnen, denn die Geldpolitiker aus AUS, UK und von der EZB werden über die Leitzinsen entscheiden. Während die Europäer voraussichtlich nicht an der Zinsschraube drehen, könnte die Cash Rate in Australien sogar wieder angehoben werden. Die Inflation ist auf dem Roten Kontinent scheinbar zu hartnäckig gewesen, weshalb sie nun wieder zu einem Problem wird. Der mögliche geldpolitische Schwenk soll es nun wieder richten.

Aktien

Warsh! Weltweite Börsen lässt die Nominierung des neuen Fed-Chefs unbeeindruckt. Abwarten.

Unternehmen

Das neue Jahr 2026 wird für **Robert Bosch** voraussichtlich genau so schwierig wie 2025. Schon im vergangenen Jahr musste man einen Einbruch beim Betriebsergebnis von 45% (auf EUR 1,7 Mrd.) verkraften. 13.000 Arbeitsplätze in der Autozulieferersparte müssen oder sollen eingespart werden. Zwar sind keine betriebsbedingten Kündigungen geplant, die Verhandlungen mit den Betriebsräten sind aber noch nicht final abgeschlossen. Und Abfindungen sind teuer. Allein für 2025 wurden hierfür Rückstellungen i. H. v. EUR 2,7 Mrd. gebildet.

Devisen und Rohstoffe

„Heute kennt man von allem den Preis, von nichts den Wert“. Dieses Zitat von Oscar Wilde beschreibt die Gemengelage an den Edelmetallmärkten derzeit adäquat. Bei der Preisentwicklung von **Gold** und **Silber** fühlt man sich seit Jahresbeginn wie in einer Achterbahn. Am Anfang wird man langsam auf die Schanze gezogen. Vorher Vorsicht. An schnallen nicht vergessen! Und dann geht es rund. Im wahrsten Sinne des Wortes. Am Ende der Fahrt wird aber immer einigen Teilnehmern aufgrund der schnellen Drehbewegungen übel. Zum Glück gibt es bei schnellen Fahrgeschäften Sicherheitsbügel. Ansonsten können die widersprüchlichen Signale des Gehirns während des Auf und Ab zu Gleichgewichtsstörungen führen. Grund für den Abwärtsrausch beim Gold am Freitag war der nominierte und zukünftige Fed-Chef Warsh (traditionell eher hawkish). Das gelbe Edelmetall notierte am Freitag jedenfalls 9,83% tiefer (bei USD 4.680,53) und damit unter dem Niveau zu Wochenbeginn. Sitzenbleiben oder Aussteigen? Auf zu einer neuen Runde? Während Edelmetalle verkauft wurden, gab es für den **Greenback** mit Warsh (Falke) Rückenwind.

NORD/LB am Morgen

2. Februar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnenmannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstrumentes lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Markttrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 2. Februar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712